

Zum ersten Mal starteten die J+S Mädchen am LMM Sissach. Die Aktiven Damen nahmen Sie am Wettkampf unter ihr Fittiche und begleiteten die Ladies durch die Disziplinen.

Sprint 80m, Kugel 3 kg, Weitsprung und 1000m standen auf dem Programm.

Bei den meisten Mädchen machte sich schon ein mulmiges Gefühl breit als sie am Start des 80m Sprint standen. Aber es beruhigte sie doch etwas, als die grossen Ladies, eingestanden dass dies auch bei ihnen immer noch der Fall ist. Startpflöck einstellen unter der Nervosität war plötzlich nicht mehr so einfach aber da knallte es dann auch schon und bei allen Mädchen verlief der Sprint schon mal gut.

Dies beflügelte die Ladies und auch das Kugelstossen verlief gut. Bei einigen ist da sicher noch Raum noch oben offen. Bei m Weitsprung stieg die Nervosität leicht wieder an, da man den Balkenabsprung an einem Wettkampf noch nie hatte. Der Probesprung sass und der Mut macht sich breit, so dass einige gleich ihre Bestleistung egalisierten.

Jetzt war da nur noch der wenig beliebte 1000m Lauf. Wie in Sissach bekannt, ist es immer sehr kalt an diesem LMM und die Bedingungen sind sicher nicht optimal. Durchbeissen mit dem Wissen es ist die letzte Disziplin war das Motto. Alle machten ihren Lauf fertig und waren froh als es dann vorbei war.

Bei den Aktiven Damen war die Konkurrenz hoch und dazu verlief der Wettkampf etwas weniger erfreulich. Nach dem Sprint hatten wir schon eine Teilnehmerin mit leichten Blessuren welche sich aber noch durch den Weitsprung biss. Beim Weitsprung verletzte sich die Zweite. Da wir genau vier Teilnehmerinnen waren und somit mit der mindesten Anzahl starteten, mussten wir 30 min vor dem Start zum 800m entscheiden, ob wir den Wettkampf zu Ende machen oder aufgeben, in Anbetracht, dass eine Woche später der KMW vor der Tür steht und wir auch da null Reserven an Teilnehmern haben.

Wir entschieden uns zu Zweit den Wettkampf durchzuziehen mit dem Wissen, das wir sehr wahrscheinlich den letzten Platz belegen würden. Motivierend war dies ja nicht, aber wir versuchten das Beste daraus zu machen.

Die warte Zeit bis zur Rangverkündigung war wie immer unerträglich lang. Die J+S Mädchen belohnten sich mit einer Glace und wir älteren mit Kaffee...

Um 23:00 Uhr fand dann die Rangverkündigung der Weiblich Jugend B statt. Unsere Ladies belegten den 3. Platz mit 6466 Punkten (Brodbeck Kathrin, Kleiber Rahel, Moser Tanja, Leonhardt Tabby, Baumgartner Annika) und den 4. Platz mit 5063 Punkten (Udry Filomena, Hofmann Leonie, Guldemann Flurina, Doppler Flavia, Ruoff Tanja).

Unsere dritt platzierten waren aber die einzigen die voller Stolz ihre Medaille entgegen nahmen, alle anderen waren wohl schon im Bett... ?!?

Die Rangverkündigung der Frauen warteten wir gar nicht erst ab, da wir doch mit zwei Nullen im 800m uns keine Chancen ausrechneten auf einen guten Platz. Läufe bringen bekanntlich immer viel Punkte bei guten Laufzeiten...

Jaaa, uns vielen aber die Augen aus dem Kopf als die Rangliste online war und wir den 6. Platz erreichten mit 5457 Punkten. Wir liessen drei Mannschaften hinter uns. Wir sind saumässig stolz auf uns und wir wollen uns gar nicht erst ausrechnen was wäre wenn alle Teilnehmer bei bester Gesundheit gewesen wären...

Im Ganzen war es ein gelungener Wettkampf und die J+S Mädchen diskutierten auf der Heimfahrt schon die Teilnahme im nächsten Jahr. Wir Aktive Damen würden uns natürlich freuen wenn wir wieder mit den jüngeren zusammen an einem Wettkampf teilnehmen. Auch wurde der SC Biel-Benken von den Organisatoren gelobt. Die finden es ganz toll, dass wir immer Jugendmannschaften stellen und so zahlreich teilnehmen.

Danke an alle Fahrer und die tolle Unterstützung und das anfeuern der Mädchen durch die Aktiven Damen. Vielleicht dürfen wir im nächsten Jahr auch noch die eint oder andern Eltern an der Seite begrüßen die unsere Damen dann kräftig Unterstützten beim Anfeuern.